

Augsburg kæmpft um Olympia 2040: Stadtrat unterstøtzt heiåe Bewerbung!

Augsburg setzt auf Olympiabewerbung 2040: Møpnchens Konzept integriert die Stadt. Børgerentscheid entscheidet 2025 øber die Chancen.



NACHRICHTEN AG

Augsburg, Deutschland - Das Wettkampf um die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2040 hat jetzt Fahrt aufgenommen. Die Stædte Møpnchen, Berlin, Hamburg und die Region Rhein-Ruhr haben ihre Bewerbungen abgegeben, wobei Møpnchen besonders auf die Integration Augsburgs in sein Konzept setzt. Hierbei werden gleich mehrere Sportstætten aus der Fuggerstadt berøpcksichtigt, was die Chancen der Bewerbung deutlich erhøht. **Hallo Augsburg** berichtet, dass diese Idee Teil des One-Village-Konzepts Møpnchen+ ist, das den Eiskanal und die WWK-Arena in Augsburg miteinbezieht.

Der Eiskanal hat sich seit 1972 als historischer Austragungsort des Kanuslaloms etabliert, und die WWK-Arena bietet Platz før

über 30.000 Zuschauer:innen, was sie zu einem idealen Ort für die sportlichen Veranstaltungen macht. Weiterhin wurde die Erhard-Wunderlich-Sporthalle als Austragungsort für Boxen und Hallensportarten sowie das Landesleistungszentrum des Deutschen Alpenvereins für Sportklettern benannt.

Oberbürgermeisterin Eva Weber hat bereits die Bedeutung dieser Bewerbung hervorgehoben, insbesondere in Bezug auf Sichtbarkeit, Tourismus und kulturelle Vielfalt. **Augsburger Allgemeine** ergänzt, dass die Stadt in die Kanustrecke am Eiskanal über 20 Millionen Euro investiert hat, um sich für die Kanuslalom-Weltmeisterschaft 2022 vorzubereiten.

Bürgerentscheid entscheidend für Olympia-Bewerbung

Der Bürgerentscheid in München, der am 26. Oktober 2025 stattfinden soll, wird darüber entscheiden, ob die Bewerbung beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) bleibt. Der Münchner Stadtrat hat bereits seine Unterstützung signalisiert, was für die Bewerbung ein positives Zeichen ist. Die Mehrheit der Bürger:innen muss sich für die Ausrichtung der Olympischen Spiele aussprechen, um das Vorhaben voranzutreiben. Trotz dieser positiven Stimmung gibt es auch Herausforderungen, denn die Konkurrenz schläft nicht. Hamburg, Leipzig und Berlin haben ebenfalls starke Interessen an der Olympia-Ausrichtung. **Stadt München** betont, dass auch die Vergangenheit der Stadt mit abgelehnten Bewerbungen für die Winterspiele (z.B. 2013 und 2011) im Hinterkopf behalten werden sollte.

Für die Planung zeigt sich die Stadtregierung offen und betont die Notwendigkeit einer breiten Unterstützung in der Bevölkerung. Zudem wird ein Konzept zur Kostenabschätzung bis spätestens Mai 2024 angestrebt. Bei der Finalentscheidung des DOSB wird es darauf ankommen, wie die bestehenden Sportstätten genutzt werden und wie neue temporäre Hallen und Veranstaltungsflächen integriert werden können.

Für Augsburg könnte eine erfolgreiche Bewerbung nicht nur in

sportlicher Hinsicht eine Chance darstellen, sondern ebenfalls eine wirtschaftliche Aufwertung mit sich bringen. Der Eiskanal wurde erst kürzlich saniert, und die Stadt hat schon lange Interesse an der Durchführung von Kanuwettbewerben. Wie es weitergeht, bleibt abzuwarten, die nächsten Schritte sind jedoch klar: Der Bürgerentscheid wird maßgeblich für die Zukunft der Bewerbung sein.

Details	
Ort	Augsburg, Deutschland
Quellen	• www.hallo-augsburg.de • www.augsburger-allgemeine.de • stadt.muenchen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de